nchner Ent. Ges., Download from The BHL http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum

MITTEILUNGEN
der Münchner Entomologischen Gesellschaft, e.V.
9. Jahrgang 1919. München, 30. April 1919. Nummer 1 – 4.
Ausgegeben Juli 1919.

Jahresberichte für 1917 und 1918

der

Münchner Entomologischen Gesellschaft e. V.

Die Tatsache, daß wegen der bereits in der letzten Nummer geschilderten Ursachen der 8. Jahrgang unserer Mitteilungen als Doppeljahrgang 1917/18 erscheinen mußte, bringt es auch mit sich, daß die Jahresberichte für 1917 und 1918 gemeinsam erst jetzt unseren Mitgliedern vorgelegt werden können.

Die fortgesetzt schwieriger werdenden Verhältnisse infolge des Krieges machten sich in diesen beiden Jahren, ganz besonders 1918, in erhöhtem Maße geltend. Nicht nur, daß die Zahl der nicht beim Heere befindlichen Mitglieder immer kleiner wurde, was natürlich den Besuch der Vereinsabende wesentlich beeinträchtigte, war uns auch durch das Heizverbot die Benützung des Vereinslokales während der Wintermonate in beiden Jahren unmöglich.

Während im Jahre 1917 noch zehn ordentliche Versammlungen stattfinden konnten, zu denen sich jeweils durchschnittlich 13 Mitglieder einfanden, mußten wir uns 1918, auch mit Rücksicht auf die geringe Besucherzahl, auf zwei ordentliche, von 12 bzw. 15 Mitgliedern besuchte Versammlungen beschränken, die jedoch ebenso wie alle anderen Zusammenkünfte während des Jahres 1918 lediglich geselliger Natur waren.

An sieben von den zehn ordentlichen Versammlungen des Jahres 1917 hielt der 2. Vorsitzende, Herr Osthelder, Literaturbesprechungen; zwei Abende wurden der Faunenfeststellung gewidmet, wobei die Gattungen *Agrotis, Pachnobia* und *Mamestra*

nchner Ent. Ges., Download from The BHL http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum

durchgegangen wurden; an vier Abenden hielt Herr Dr. Kaiser einen Vortrag über *Papilioniden,* wozu seine reichhaltige und prachtvolle Sammlung auserlesenes Anschauungsmaterial bot; ein Abend brachte uns schließlich die interessante Vorführung von Mikroskopen mit Präparaten durch Herrn Gambera als Gast. An den übrigen Abenden, besonders auch bei den geselligen Zusammenkünften, sorgten die Mitglieder durch das Mitbringen ihrer Doubletten selbst für genügend Unterhaltungs- und Tauschmaterial.

Der Mitgliederstand hat sich 1917 um drei hiesige Mitglieder, die Herren Dr. F. Lenz, Dr. E. Mayer und F. Vitzthum vermehrt, 1918 um zwei auswärtige, nämlich die Herren Professor Dr. Ris, Rheinau und Professor Dr. Schuler, Innsbruck, während Herr Rackl 1918 als hiesiges Mitglied ausgetreten ist.*)

Die Kassenbewegung stellte sich wie folgt:

Abrechnung für 1917.

Einnahmen:	ℳ	Ausgaben:	ℳ
Bestand am 1. Januar 1917	5.34	Zeitschrift	485.85
Mitgliederbeiträge	645.—	Porto	70.13
Sonstige Einnahmen	97.70	Bücher	62.95
		Sonstige Ausgaben	123.65
		Kassabestand	5.46
	748.04		748.04

Abrechnung für 1918.

Einnahmen:	ℳ	Ausgaben:	ℳ
Bestand am 1. Januar 1918	5.46	Zeitschrift	538.55
Mitgliederbeiträge	660.—	Porto	41.02
Sonstige Einnahmen	72.10	Bücher	68.05
		Sonstige Ausgaben	83.95
		Kassabestand	5.94
	737.56		737.56

Neuwahlen des Vorstandes.

In den Hauptversammlungen der beiden Jahre wurde nach Genehmigung der Abrechnungen und der Voranschläge dem Vorstand einstimmig Entlassung erteilt und der Dank der Mitglieder zum Ausdruck gebracht.

*) In einer der nächsten Nummern wird auf vielseitigen Wunsch ein vollständiges Mitgliederverzeichnis veröffentlicht werden.

nchner Ent. Ges., Download from The BHL http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentr

Bei den Neuwahlen der Vorstandschaft für 1918 wurde an Stelle des 2. Vorsitzenden, Herrn Bezirksamtmann Osthelder, der wegen seiner Versetzung von hier das Amt nicht wieder übernehmen konnte, Herr Dr. Otto Kaiser, München-Neufriedenheim, einstimmig zum 2. Vorsitzenden gewählt. Die gesamte übrige Vorstandschaft wurde ebenfalls einstimmig wiedergewählt.

Die Vorstandswahlen für 1919 ergaben folgende Zusammensetzung:

1. Vorsitzender:	Rudolf Waltz, Kaulbachstraße 24,
2. Vorsitzender:	Dr. Otto Kaiser, München-Neufriedenheim,
Kassier:	Martin Best, Augustenstraße 107,
1. Schriftführer:	Dr. Ernst Mayer, Luisenstraße 17,
2. Schriftführer:	Heinrich Sattler, Ländstraße 5.
Bibliothekar:	Dr. Freiherr Kurt v. Rosen, Theresienstraße 35,
Konservator:	Johann Rattinger, Arnulfstraße 136,
Beisitzer:	Eugen Arnold, Rumfordstraße 38,
	Max Korb, Akademiestraße 23,
	Ludwig Müller, Skellstraße 4,
Revisoren:	Gustav Hansum, Isartalstraße 26,
	Georg Wenger, Columbusstraße 2.

Den Bibliothekar unterstützt Eugen Arnold.
Schriftleiter der Mitteilungen: Max Korb.

Satzungsänderung.

In der 15. Hauptversammlung vom 27. Januar 1919 wurde einstimmig die Beitragserhöhung für auswärtige Mitglieder von 5 Mark auf 6 Mark beschlossen. Diese geringe Erhöhung erwies sich bei den fortgesetzt steigenden Herstellungskosten der Mitteilungen als unumgänglich notwendig. Es darf wohl erwartet werden, daß die auswärtigen Mitglieder diese geringe Belastung gerne auf sich nehmen werden, zumal die Münchener Mitgliedschaft sich zur Besserung der Finanzlage des Vereins in dankenswerter Weise ebenfalls einstimmig bereit erklärt hat, einen einmaligen freiwilligen Beitrag zu leisten. Sämtliche Zahlungen sind an unseren Vereinskassier, Herrn Martin Best, Augustenstraße 107/I, zu richten; es wird höflichst ersucht, etwaige Rückstände baldmöglichst begleichen zu wollen.

em.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Mitteilungen der Münchner Entomologischen Gesellschaft

Jahr/Year: 1919

Band/Volume: 009

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: Jahresberichte für 1917 und 1918. 1-3